

CHALCHOFA

CLUBORGAN DER OLG CHUR

- 3 / 03 -

Redaktion

Madlaina Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/ 353 16 66

Annetta Schaad
Geenstr. 5
8308 Illnau
052/ 346 10 30

Adrian Mattle
Cadonastr. 96
7000 Chur
081/ 353 18 43

Berichte bitte an chalchofa@gmx.ch

Der „Chalchofa“ erscheint sechs mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **Freitag, 27. Juni 2003**

Infos	Begrüssung, Mutationen, News	2
	Protokoll GV 2003	5
	Jahresbericht BüOLV	8
	Traningsprogramm OLG Davos	10
	Emser OL	11
	San Bernardino	12
	5-er Staffel	13
	Bündner Weekend	14
	Clubweekend im Wallis	15
	Ranglisten OL für Alle	16
Internationales	Saisonbericht Ski-OL	18
Nationales	Tessiner Staffette	20
Nachwuchs	sCOOL-News	21
	Ferienpass	22
	Plauschwoche	23
	Programm Nachwuchskader	24
	Lager des NWK GR/GL im Jura	25
Zebakäs		28



Und plötzlich vergeht die Zeit wie im Flug...

Es kommt mir vor, als ob es noch gar nicht lange her ist, als ich das erste Mal von sCOOL hörte, dabei müssen es etwa 4 Jahre sein. Damals konnte ich mir unter den Zahlen 5 Millionen (angeloffene Posten), 250'000 (Teilnehmer), 20'000 (gesetzte Posten), 1000 (Gemeinden) und 350 (angelaufene Posten pro Sekunde) noch nichts konkretes vorstellen. Jetzt, etwa 4 Jahre später, sehe ich die Grösse dieser Veranstaltung ein. Am 23. Mai wird es so weit sein. Rund 200'000 Schülerinnen und Schüler werden mit Orientierungsläufen einen Weltrekord aufstellen. Wenn nur jeder 1000ste davon in Zukunft OL machen wird, müssen wir wohl die Kategorien H/D11 und H/D13 einführen (träumen darf man ja).

sCOOL ist aber auch eine riesige PR-Aktion für unsere Sportart. So können wir einer neuen Generation zeigen, was OL ist und wie es funktioniert. So wird in 20 Jahren ein Teil der Bevölkerung (darunter auch Geschäftsführer potentieller Sponsoren) unter OL nicht mehr „diese Postenläufe im Militär“ (die vielen nicht so Spass machten), sondern „den lässigen Weltrekord und die abwechslungsreichen OL-Schulstunden“ verstehen.

Annetta

Mutationen

Neumitglieder:

Yvonne Wicki
Via Calundis 13
7013 Domat/Ems

Monika Zimonyi (71)
Chesa Perini
7523 Madulain
081 850 11 44
mzimonyi@bluewin.ch

Austritt:

Christoph Burkart

Adressänderungen:

Jan Kamm
Chesa Perini,
7523 Madulain
Tel: 081 850 11 44

Caroline Wegmüller
Änderung der Telefonnummer
079 796 21 44

Email:

Irene und René Caflisch: i.r.caflisch@bluewin.ch
Stefan Caflisch: stefan.caflisch@bluewin.ch



News

Gute Resultate am Frühlingslauf

Die OLG Chur Mitglieder zeigten am Bündner Frühlingslauf (Thusis-Chur) starke Leistungen. Bei den Damen 1 siegte Monika Zimonyi, Sabin Schlatter wurde Dritte und Ursi Ruppenthal Fünfte. Zudem erreichte Jan Kamm in der Herren Hauptklasse den siebten Platz.

Sabin neue Bündner Cross-Meisterin

Sabin Schlatter (zur Zeit amtierende Bündner OL Meisterin) gewann am Ostermontag die Bündner Crossmeisterschaft. Herzliche Gratulation! Marcel Tschopp erreichte bei den Herren den zweiten Platz. Die beiden unter OLG Chur Startenden sorgten somit dafür, dass die OLG Chur auch in OL-flaueren Zeiten nicht aus der Zeitung verschwindet.

Tschopp startete an Triathlon-EM

Marcel Tschopp startete diesen Winter für Liechtenstein an verschiedenen internationalen Wintertriathlon-Anlässen (Laufen, Biken, Langlaufen), darunter auch an der EM. Dabei erreichte er im Einzelrennen den 21. Rang. Im Teamwettkampf reichte es für den sehr guten 5. Rang.

Werde Abonnent der OL-Fachschrift!

Die OL-Fachschrift (das Schweizer OL-Heftli) erscheint monatlich und bietet einen abwechslungsreiches Mix über aktueller Wettkämpfe, Spitzensport, Hintergrundinformationen und vieles mehr. Zudem sind die Ausschreibungen aller regionalen und nationalen Läufe publiziert. Ein Jahresabo kostet 50.-. Mehr Informationen (und auch einen Einblick in die letzten Ausgaben) gibt es unter www.ol-fachschrift.ch

Marcel Tschopp (LIE) startet an der WM 2003

Ende April wurde der neu gegründete Orientierungslaufverein Liechtenstein (OLFL) vom IOF als 63. Mitglied aufgenommen. Somit ist der Weg an die WM 2003 für den Schweizer und Liechtensteiner Doppelbürger Marcel Tschopp frei. Der Churer wird voraussichtlich in Rapperswil (Sprint) und Trin (Mitteldistanz) an den Start gehen.

Samichlaus-OL

Der Samichlaus besucht uns dieses Jahr am 29. November, bitte Termin vormerken. Hans und Jürgen freuen sich, wenn ihr am Chlaus OL teilnehmen könnt. Nähere Informationen folgen.



Fürstenwald 2004

1969 haben Claudio Caluori, Fredy Seiler und Linus Wetzstein die erste Fürstenwald-Karte aufgenommen und gezeichnet. Herausgeber dieser Karte war die Jungwacht Chur. Nun steht die 10. Ausgabe der Fürstenwald-Karte vor der Tür, die mit einem regionalen OL im Juni 2004 eingeweiht wird.

Zuerst muss jedoch noch die Karte überarbeitet werden! Hast Du Lust und Zeit, diesen Sommer oder Herbst an der Fürstenwald-Überarbeitung mitzuhelfen? Dann melde Dich.

Gian-Reto Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur, grs@grs.ch

<http://www.solv.ch/olg-chur/>

Neu überarbeitete OLG Chur-Homepage ist aufgeschaltet!

OLG News: Erfahre alle News von der OLG Chur

OLG Kalender: Verpasse keinen Meldeschluss, kein Training oder sonstigen Clubanlass mehr!

OLG Forum: Nach einem Training eine OLG-Jacke zuviel zu Hause oder sonst irgendetwas zu verkaufen, versteigern oder mitzuteilen? Dann benutze das neue OLG-Forum!

Zudem alles Wissenswertes über die OLG Chur.



Protokoll GV

33. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur 14. Februar 2003, Kantengut Chur

Die Präsidentin Ruth Wolf eröffnet um 19.34 Uhr die GV mit der Präsentation eines OL Videos zur WM. Es schreiben sich 64 Mitglieder in die Präsenzliste ein. 23 Mitglieder haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler werden Urs Kamm, Walter Büchi und Urs Sutter gewählt. Bezüglich der Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche.

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 15. Februar 2002

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Entgegennahme der Jahresberichte der Präsidentin und des Techn. Leiters

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes

Erläuterungen von Ruth zur Jahresrechnung: Der Gewinn wurde erzielt mit der Auflösung von Rückstellungen, sonst wäre die Rechnung ungefähr ausgeglichen. Die Rückstellung für einen Mehrtagelauf wurde noch nicht aufgelöst. Der Gewinn vom Lauf im Münstertal ist relativ wenig, da der Erlös der Festwirtschaft dem Ski-Club zugute kam und für alle Helfer Lunch, Übernachtung und Nachtessen übernommen wurde. Dass trotzdem ein schöner Gewinn herauschaute, ist auf die von Silvio Sauter vermittelten Sponsorengelder zurückzuführen.

Bemerkungen zur Jahresrechnung: Silvio hat im Chalchofa die Liste mit dem Bestand der OL-Karten vermisst. Ruth hat die Liste dabei, nächstes Jahr soll sie wieder mit der Rechnung im Chalchofa publiziert werden.

Nachdem Francis Galfetti den Revisorenbericht vorgelesen und die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes empfohlen hat, wird einstimmig die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet. Besonders verdankt wird von Francis die Arbeit von Heidi Camathias (Buchhaltung) und Ueli Camathias (Kassier).

4. Wahl Gesamtvorstand

Ueli Camathias und Markus Sauter sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand empfiehlt Sergio Ferrari und Simon Sauter als Ersatz zur Wahl. Es gibt



keine weiteren Vorschläge. Die fünf bisherigen Vorstandsmitglieder ohne die Präsidentin werden, da keine Einzelabstimmung verlangt wird, in globo einstimmig wiedergewählt. Sergio Ferrari und Simon Sauter werden einstimmig gewählt. Unter der Leitung von Vizepräsident Marcel Ruppenthal wird Präsidentin Ruth Wolf einstimmig wiedergewählt.

5. Jahresprogramme 2003 bis 2005

Jahresprogramm 2003: Silvio Sauter merkt an, dass die Swiss-O-Week nicht im Programm aufgeführt ist. Silvio ist einverstanden, dass diese nicht als Clubanlass ins Jahresprogramm aufgenommen wird, möchte aber bei Traktandum 8 (Voranschlag für das Jahr 2003) auf diesen Anlass zurückkommen. Das Jahresprogramm 2003 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2004, Informationen von Ruth: Bereits an der letzten GV wurde das Projekt 3-Tage-OL im Raume Salouf angenommen. Im Juli 2004 soll die OLG im Rahmen der Senioren WM in Italien ein Trainingslager durchführen und an einem Mehrtageauf teilnehmen; es gibt hierzu keine Wortmeldungen der Mitglieder.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Am 1.1.2003 zählte die OLG Chur 194 Mitglieder inklusive 23 Gönnermitglieder. Im vergangenen Jahr zählten wir 13 Neumitglieder und 10 Austritte. Nach dem Antrag des Vorstandes sollen die Mitgliederbeiträge wie im letzten Jahr 20 Fr. für Schüler, Lehrlinge und Studenten, 30 Fr. für Erwachsene und mindestens 25 Fr. für Gönner betragen. Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Voranschlag für das Jahr 2003

Silvio stellt zwei Anträge:

1. Die OLG soll das Startgeld für die teilnehmenden Mitglieder an der Swiss-O-Week zum Januar-Preis übernehmen, wobei daran die Verpflichtung zur Mithilfe an unserer Etappe verknüpft sein soll. Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen angenommen. 2. Silvio stellt den Antrag, dass der Beitrag für SOLV-Kadermitglieder von 1200 Fr. auf 2000 Fr. erhöht werden soll, wobei der Unterschied Brigitte Wolf zugute kommen soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Silvio hat bei den Budgetposten zur WM andere Erwartungen. Der Vorstand wird sich diese Zahlen nochmals überlegen und das Budget in Absprache mit den Rechnungsrevisoren anpassen. Das Budget wird mit diesen Anregungen einstimmig genehmigt. Der Vorschlag von Thierry Jeanneret für die Zukunft ein Gilet, ein T-Shirt oder dergleichen anzuschaffen und somit ein gemeinsames Erscheinungsbild der Mitglieder zu schaffen, wird einstimmig gutgeheissen.



9. Ehrungen

Es werden geehrt und erhalten ein Geschenk: Ueli Camathias (zwölf Jahre Vorstand), Heidi Camathias (langjährige Buchhaltung), Markus Sauter und Martin Wehrli (Laufleitung Bonaduz), Erwin Cafilisch und Ruth Wolf (Laufleitung Münstertal), Annetta Schaad (Pressearbeit), Thomas Popp (Trainingsorganisation), Brigitte Wolf (Resultate und Scool Engagement im Wallis), Claudia und Claudio Wetzstein (Churer Stadt OL), Esther Mattle (Samichlaus OL), Hannele Valkonen (Resultate Ski OL), Yvonne Gantenbein (Resultate), Silvio Sauter (u.a. Sponsorenarbeit). Die Berechtigten aus dem Jugendförderungs-Fonds erhalten ihre Beiträge in Form von Gutscheinen.

10. Varia

Ruth weist hin auf die Aktion sport.rauchfrei, an welcher sich die OLG beteiligt. Christina Wehrli präsentiert als Miss Scool Graubünden die Scool Projekte; die bisher erstellten Karten wurden aufgehängt und können nach der Versammlung angeschaut werden. Ruth informiert über das Vorgehen für die Teilnahme der Mitglieder an unserer Swiss-O-Week Etappe: Es sollen möglichst alle die wollen laufen können, wenn es die Organisation zulässt. Der endgültige Entscheid fällt das Gesamt-OK. Philippe Jeanneret informiert über den geplanten Einführungskurs für Bahnlegung. Verschiedene Helferlisten werden aufgelegt.

Die Generalversammlung wird um 21.42 Uhr beendet.

Für das Protokoll, der Aktuar

Adrian Mattle

www.s-sport.ch

Wir rüsten Dich aus.

Ob Laufschuhe, Shirts oder Trainer,

bei uns bist Du an der richtigen Adresse.

Überprüfe! Bei uns gibt's jeden Monat ein attraktives Preis-zu-gewinnen!

Die aktuellen Wettbewerbsfragen findest Du in unserem Online-Shop: www.s-sport.ch



JAHRESBERICHT

des Präsidenten an die Mitgliederversammlung des Bündner Orientierungslauf Verbandes

vom 14. März 2003 in Chur

Liebe Delegierte

Von den Vorstandssitzungen her sind Sie über die Tätigkeit unseres Verbandes orientiert. Deshalb kann ich mich im schriftlichen Jahresbericht relativ kurz halten.

An der Mitgliederversammlung vom 22. Februar 2002 ist der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt worden, nämlich mit Pierluigi Schaad als Präsident sowie Riet Gordon, Urs Krähenbühl, Marcel Schiess und Ruth Wolf als Mitglieder. Ebenfalls bestätigt wurde der Revisor Kurt Schiess. Infolge Wohnortswechsel ist der andere Revisor Roland Furrer nach einjähriger Tätigkeit zurück getreten. Seine Nachfolge konnte noch nicht geregelt werden.

Der Vorstand tagte vier Mal zur Behandlung der anfallenden Geschäfte, jedes Mal mit einer umfangreichen Traktandenliste. Auf einzelne Punkte gehe ich nachfolgend kurz ein.

Ein regelmässiges Traktandum ist die Waldbenützung. Dabei verschiebt sich der Schwerpunkt von den Kartenprojekten zu den Waldentwicklungsplänen. Wir beschäftigten uns - zum Teil mehrmals - mit den Waldentwicklungsplänen Safien, Herrschaft / Prättigau, Davos und Schams-Avers-Rheinwald, den OL-Karten Got Grond, Bonaduz und Ftan sowie mit den sCOOL-Karten. Die Mitwirkung unseres Verbandes ist wichtig, um die Interessen des OL-Sportes frühzeitig in die laufenden Verfahren einbringen zu können.

Die OL-WM 2003 war an jeder Sitzung ein Traktandum. Bekanntlich finden die Weltmeisterschaft über die Mitteldistanz am 8. August in Trin, eine Etappe der Swiss O Week am gleichen Tag als Zuschauerlauf in Laax und eine Etappe der Tour O Swiss am 27. Juli als Nationaler OL in Celerina statt. Zahlreiche Mitglieder unserer Vereine helfen in der Organisation mit, allen voran unser Vorstandsmitglied Ruth Wolf als Laufleiterin in Trin. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass die Post auf die OL-Weltmeisterschaft hin eine Sondermarke herausgegeben hat.



sCOOL ist ein weiterer Grossanlass, angesetzt auf den 23. Mai. Das Interesse an diesem Projekt ist auch in unserem Kanton gross. Es sind hierfür schon zahlreiche Schulhauskarten aufgenommen worden, erfreulicherweise nicht nur in den bekannten OL-Gebieten, sondern auch in Randregionen.

An jeder Sitzung beschäftigt sich der Vorstand auch mit dem Terminkalender. Die Absprache unter den Vereinen und mit dem SOLV klappt sehr gut. Letztes Jahr intervenierten wir mit Erfolg, als sich eine Terminkollision mit dem ARGE Alp-OL abzeichnete.

Der angesprochene ARGE ALP OL fand am 12. / 13. Oktober im Tessin statt. Graubünden war mit einer Delegation von rund 60 Läuferinnen und Läufern vertreten. Die Mannschaft erreichte den ausgezeichneten 3. Rang.

Über die verschiedenen Aktivitäten des Nachwuchskaders hat Caroline Wegmüller regelmässig an den Vorstandssitzungen orientiert. Erfreulicherweise ist Markus Sauter in das Schweizerische Juniorenkader aufgenommen worden.

Junioren und Aktive unserer Mitgliedervereine haben an Wettkämpfen und Meisterschaften zahlreiche ausgezeichnete Ergebnisse erzielt. Ich verzichte auf eine Auflistung, die ohnehin nicht abschliessend sein könnte. Erwähnen möchte ich einzig unsere Eliteläuferin Brigitte Wolf. An der Europameisterschaft im Oktober in Ungarn gewann sie über die Mitteldistanz die Silbermedaille. Anschliessend kam sie im Staffelrennen nochmals auf den 2. Platz. Wir gratulieren unserer Doppel-Vize-Europameisterin ganz herzlich!

Abschliessend bleibt mir auch dieses Jahr die angenehme Aufgabe, meinen Vorstandskollegen für ihre wertvolle und freundschaftliche Mitarbeit während des ganzen Jahres herzlich zu danken. In diesen Dank möchte ich ausdrücklich auch die drei Vorstandskollegen einschliessen, die mit beratender Stimme Einsitz nehmen. Ich schätze es, dass ich auf euch alle als einsatzfreudige und loyale Vorstandskollegen zählen darf.

Pierluigi Schaad



Die Trainings finden jeweils am Mittwoch zwischen 16 und 19 Uhr statt. Sie sind kostenlos, es braucht keine Anmeldung.

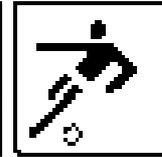
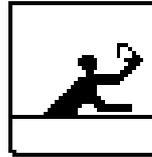
Abkürzungen im Programm: K = Karte, T = Trainingsform(en),

O = Organisator(en) Name(n)+Tel., B = Besammlungsort, markiert ab...

1. **21. Mai** K: „Davos-Platz“, T: Postennetz, speziell auch für Anfängereinführung,
O: D. Wolf 413 09 81, B: Primarschule Platz, Eingangshalle.
Dieses Training ist gleichzeitig ein **OL für alle**. Es ist ein eigentlicher Dorf-OL !
2. **28. Mai** K: „Davos-Dorf/Bünda“, T: OL-Bahnen leicht, mittel, schwierig,
O: Roland Meister 415 58 67 B: Schulhaus Dorf, vor Kindergarten.
3. **4. Juni** K: „Laret“, T: Linien-OL (Postennetz), auch einfache Posten
O: Urs Krähenbühl 416 74 77 B: P Laretsee/Hundeübungsplatz
4. **11. Juni** K: „Höhwald“ (S-Teil Karte Drusatscha), T: Tankstellen-OL (auswendig)
O: Familie Hiller 416 49 74 B: P Restaurant Höhwald.
5. **18. Juni** K: „Flüela“, T: 3 Bahnen lang/mittel/kurz, alpines Gelände+Wetter,
O: Thierry J.+Yvonne G. 413 22 85, B: Flüelapassstr., P unt. Wägerhus.
6. **Samstag (!), 28. Juni, 14 – 17 Uhr: OL für alle**
K: „Mattawald – Wildi“ (neuer Teil), 4 Bahnen lang/mittel/kurz/
Einsteiger (einfach),
O: Liana Meister 416 58 67,
B: P gegenüber Duchlisagi (Küenzli AG). Beso: Zeitnahme mit
Sportident, (SI-Badges vorhanden, aber eigenen mitnehmen wenn
möglich).
Gilt als Davoser OL-Meisterschaft !!
7. **20. August** K: „Flüela 1:25000 s/w“, T: Gebirgs-OL 2erTeams, 2x Normaldistanz.
O: D. Wolf 413 09 81, B: Flüelapassstr., P ob. Wägerhus 2207m.
8. **27. August** K: „Drusatscha“, T: Skore-OL (75 / 60 / 45 Minuten Zeit) auf Punkte
O: Lukas Stoffel 416 71 01 B: P Wolfgang Passhöhe Kulm-Hotel
9. **3. September** K: „Gotschna-Klosters“, T: Abfahrts-OL mit Postennestern l/m/k,
O: Roland Meister 416 58 67 (Jahresabo mitnehmen, sonst 12 Fr.)
B: Talstation Gotschnabahn Klosters, Bahnfahrt bis Mittelstation
10. **10. Septem.** K: Bike-O-Karte „Davos Nordost“, T: Bike-O Postennetz od. Bahn,
O: Thierry Jeanneret+Yvonne Gantenbein 413 22 85
B: Parsenn-Parkplatz Dorf - zusammen mit Bike-JO! Helm!



EMS
Sportclub EMS-CHEMIE



29. Emscher OL (*33) Samstag 14. Juni 2003

Veranstalter

OLG Chur (www.solv.ch/olg-chur/)

Karte

Ils Aults 1:10'000, Stand Frühling 2002

Laufleitung

Marcel Ruppenthal

Information

Marcel Ruppenthal Tel. P 081 / 633 41 28 (abends)
Via Rudera 4 E-Post m.ruppenthal@bluewin.ch
7013 Domat / Ems

Presse

Annetta Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur, aschaad@hotmail.com

Bahnlegung / Kontrolle

Urs Brühwiler / Adrian Mattle

Kategorien

H 12 / 14 / 16 / 18 / 20 / 35 / 45 / 55 / AL / AK / B
D 12 / 14 / 16 / 18 / 20 / 35 / 45 / 55 / AL / AK / B
Offen kurz, Offen mittel, Offen lang

Startgelder

Jahrgang 1982 und älter	Fr. 13.00
Jahrgang 1983 bis 1986	Fr. 10.00
Jahrgang 1987 und jünger	Fr. 7.00
Zusätzliche Karte	Fr. 3.00

Anmeldung

Nur am Lauftag von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Start 12.30 Uhr bis ca.15.00 Uhr oder via Internet www.go2ol.ch bis 13.6. Mitternacht (Internetanmeldung erspart uns Arbeit)

Besammling

Ab 11.30 Uhr in Kantine EMS-CHEMIE, Domat/Ems, improvisierte Garderobe, keine Dusche, Weg zum Start ca. 20 min.

Öffentlicher Verkehr

Mit Bus No.1 x.55 / x.08 / x.28 Reisezeit ab Chur ca. 15 Minuten (Haltestelle EMS Werk), oder mit RHB Chur ab 12.57, Haltestelle Ems Werk

Parkplätze

Von Ausfahrt Reichenau Richtung Domat/Ems, Firmenparkplatz EMS-CHEMIE.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Besonderes

Mit Sportident (SI-Card kann für Fr. 2.00 gemietet werden).
Es ist kein Kinderhütedienst vorhanden. Einfache Organisation, keine Duschen vorhanden.

MIGROS
OSTSCHWEIZ





CO San Bernardino (*36) Sonntag 15. Juni 2003

Bündner Einzel-Meisterschaft / 7. TMO GOLD

Veranstalter

GOLD Savosa

Ort

San Bernardino

Karte

San Bernardino, Frühling 2001

Laufleitung

Davide Vassalli

Information

Daniela Guglielmetti, via Campagnola 3, 6928 Manno, Tel+Fax 091/6051553,
dguglielmetti@bluewin.ch

Bahnlegung / Kontrolle

Pascal Rosselli / Patrizia Bianchi

Kategorien

H 12 / 14 / 16 / 18 / 35 / 45 / 55 / AL / AK

D 12 / 14 / 16 / 18 / 35 / 45 / 55 / AL / AK

Zusätzlich H20 (85') und D20 (75') zählt als Selektion für JWOC

Gruppen: HB / DB / Princ / TROLL

Startgelder

Jahrgang 1981 und älter Fr. 15.00

Jahrgang 1982 und jünger Fr. 13.00

HB/DB Fr. 13.00

Princ Fr. 9.00

TROLL Fr. 5.00

Zusätzliche leere Karte Fr. 3.00

Anmeldung

Muss eintreffen bis am Samstag 7. Juni

Einzahlung: PC 69-7921-3 GOLD Savosa, Lugano

Per Brief an: Daniela Guglielmetti

Am Lauftag: Nur HB, DB, Princ und TROLL, andere Kategorien solange es noch
Karten hat (Fr 5.- Zuschlag)

Besammlung

Ab 9:00, San Bernardino, beim Lago Dosso (Restaurant Lido)

Besonderes

eingedruckte Karten für alle (inklusive HB, DB), exklusiv Princ

Erster Start: 10:30

Parkplätze-Besammlung: 5-10 min., Besammlung-Vorstart: 15 min.,

Ziel-Besammlung: 0 min

Kinderhort: vorgesehen

Keine Garderobe, Klubzelte mitnehmen



Ausschreibung Clubanlass

47. Schweizer Fünferstaffel-OL
Samstag, 21. Juni 2003

Achtung: Meldeschluss in wenigen Tagen!



- Veranstalter** OLK Piz Hasi
- Karte** Altstetterwald, 1:15'000, Stand 2003
- Besonderes** Vor 30 Jahren, am 29. April 1973 fand die 5er Staffel ebenfalls im Altstetter Wald statt.
 (Postennetz 1973 unter www.pizhasi.ch/ol5er.html)
- Besammlung** Schlieren (1.5 km ab Bahnhof SBB)
- Start** 12.00 Uhr; (Zieleinlauf Sieger ca. 14.45 Uhr)

Strecke	Idealzeit	Kategorien
1	45 Min.	Keine Beschränkung
2	30 Min.	alle Damen, H-14, H55-
3a	18 Min.	D-14, D55-, H-12, H70-
3b	20 Min.	D-16, D45-, H-14, H60-
3c	22 Min.	alle Damen, H-16, H50-
4	30 Min.	keine H Läufer SOLV 2002/2 (Rückstandsprozent) Ränge 1-125 und IOF-Ranking 1-1000
5	40 Min.	Keine Beschränkung

- Anreise** möglichst gemeinsam mit ÖV
- Kosten** Startgeld (Fr. 90.- pro Team) übernimmt die OLG Chur
- Anmeldung** - Name, Vorname, Jahrgang, SI-Nr., Tel. Nr., Mail-Adresse
 - gewünschte Strecke
 - Halbtax- / Generalabo / Anreise ab?
- an Werner Wehrli, Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur
 Telefon 081 / 353 51 79, Mail c.w.wehrli@hispeed.ch
- Meldeschluss** **Samstag 24. Mai 2003 (Unbedingt einhalten!)**
- Weisungen** Programm und Staffeldzusammensetzung erhalten
 die TeilnehmerInnen später.



Bündner Weekend, 26./27. Juli, Ftan/Celerina

	20. CO d'Engiadina Bassa (*)	5. Nationaler A OL **
Datum	Samstag 26. Juli 2003	Sonntag 27. Juli 2003
Ort	Ftan	Celerina
Veranstalter	Nachwuchskader BüOLV	SC Corvatsch und Ski-O-Swiss
Laufleiter	Claudio Wetzstein	Riet Gordon
TD	-	Felix Büchi
Besammlng	Institut Otalpin Ftan 12.00 – 15.00 Uhr Erster Start: 13.00 Uhr	Mehrzweckhalle Celerina, ab 8.00 Uhr Erster Start ab 9.30 Uhr
Bahnlegung/ Kontrolle	M. Tschopp, M. Sauter	L. Stoffel, P. Mosimann
Laufkarte	Neue OLK Ftan 1:10'000, Stand Herbst 2002	OLK God da Staz, 1:10'000 Stand Herbst 2001
Auskunft	Claudia & Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 700 Chur, Tel. 081 284 23 62 Mail wetzstein@pop.agri.ch	Yvonne Wicki, Via Calundis 13, 7013 Domat/Ems Tel: 081 833 52 38 Mail: yvonne_wicki@bluemail.ch
Kategorien	alle nach WO, ausser H/D20 Zusätzlich: H/D10, OK, OM	alle nach WO, zusätzlich: H/D 10, H80, D70, D75, Offen kurz, mittel, lang
sCOOL	auf neuer sCOOL Karte	auf neuer sCOOL - Karte
Kinderhort	Einfacher Kinderhort, keine Anmeldung notwendig	Fr. 5.- pro Kind, Anmeldung per Mail an Auskunftsstelle bis 20. Juli 2003
Anmeldung	Per Internet: www.go2ol.ch Anmeldung am Lauftag möglich (+ Fr. 3.-). (Sammel-)Voranmeldungen an die Auskunftsstelle erhalten den gleichen Rabatt wie Internetanmeldungen	Anmeldung auf PC 90 – 718289 - 3 R. Gordon, Corvatsch Name, Vorname, Adresse, Club, Kategorie, Jahrgang, SI Card Nr., SOLV Nr. Bitte unbedingt Giro benützen, keine Einzahlung am Postschalter. Sammelmeldungen an Auskunft erwünscht. Internet und Sammelmeldungen sind erst nach Eingang des Startgeldes gültig. Montag 30.Juni 2003, ausser Offene Kategorien und sCOOL Keine Nachmeldungen, Keine Startzeitwünsche Teilnahmebeschränkung auf 1400 Teilnehmer, nach Eingang der Anmeldung
Anmeldeschluss	Internet und Sammelmeldungen bis am 15.7	1982 u älter CHF 24.00 1983 -1986 CHF 19.00 1987 u. jünger CHF 14.00 Internetanmeldung und Sammelmeldung Fr. 3.- günstiger.
Startgelder	1982 u älter CHF 16.00 1983 –86 CHF 12.00 1987 u. jünger CHF 8.00	Werden zugestellt, ausser bei Internetanmeldung www.solv.ch/olg-chur/bueolwe/30/ gebührenpflichtige Parkplätze, Stündliche Schnellzüge von Chur, Landquart und Scuol. Bahnhof – Garderobe 5 min
Weisungen	Werden am Lauftag aufgehängt oder ab Internet www.solv.ch/olg-chur/bueolwe/30/	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Organisatoren lehnen jede Haftung ab. Annetta Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur, Mail schaada@student.ethz.ch
Parkplätze	Wenig Parkplätze,	-
ÖV	Stündliche Schnellzüge bis Scuol, ab dort Postautoanschluss bis Ftan	Bei DE/HE/D20/H20 darf nur starten, wer die Kenntniserklärung zum Dopingstatut unterzeichnet hat.
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Organisatoren lehnen jede Haftung ab.	Jedermann ist herzlich am TOS Nachtessen vom 27. Juli in St. Moritz eingeladen. Kosten Fr.30.-. Anmeldung auf PC 90– 718289– 3, Vermerk TOS
Medien	Annetta Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur, Mail schaada@student.ethz.ch	Celerina Tourismus, Tel. 081 830 00 11 www.celerina.ch
Doping	-	
Tour - O- Swiss		
Unterkunft	Scuol oder Ftan Tourismus Tel. 081 864 05 57 www.ftan.ch	



Clubweekend im Wallis, August 2003

Am Samstag, 23. August 2003 findet in **Oberwald der 7. A-Nationale** dieser Saison statt. Die Bahnen werden verkürzt sein, da am Sonntag auf dem Grimselpass die **Schweizermeisterschaft im Staffel OL (SOM)** durchgeführt wird. An der GV haben wir diese Anlässe als zweites Clubwochenende im Jahr 2003 bezeichnet. Kurz danach habe ich nach Unterkünften Ausschau gehalten und musste feststellen, dass viele andere Clubs bereits gebucht hatten. In der Armeekunterkunft "**Rhonesand**" in **Ulrichen** wurde ich dann fündig und habe 48 Betten reserviert (Massenlager), Schlafsack mitnehmen!

Zu Ulrichen lese ich in der Broschüre über die Armeekunterkünfte der Schweiz:
"Oberhalb im Tal der jungen Rhone, wo die Sonne den Winter verbringt, liegt Ulrichen. Pässe wie Grimsel, Furka und Nufenen und der mächtige Rhonegletscher laden zu ausgiebigen und eindrucklichen Wanderungen in dieser Hochgebirgswelt ein. Eine Inline-Skating-Bahn steht für Jung und Alt zur Verfügung, sowie umfangreiche Langlaufloipen des Obergoms."

In der Militärunterkunft muss man sich selber verpflegen. Das Morgenessen werden wir zusammen zubereiten. Für den Einkauf wird Brigitte, Wahlwalliserin (!), zuständig sein. Das Nachtessen nehmen wir gemeinsam in der OL-Beiz in Oberwald ein. Die schriftliche Bestellung werde ich rechtzeitig vornehmen.

Nach Möglichkeit reisen wir zusammen mit dem Zug. Die Angemeldeten werden von mir kurz vor dem Wochenende Informationen erhalten.

Die OLG Chur beteiligt sich mit Fr. 1'500.-- an den Kosten.

Anmeldung für die Unterkunft in Ulrichen mit Frühstück und das Nachtessen am Vorabend in der OL-Beiz schriftlich oder per e-Mail bis spätestens **Ende Juni** an:

Ruth Wolf

Kantenstrasse 30

7000 Chur

ruth.wolf@hispeed.ch

Bitte angeben ob die Anreise mit dem Zug oder PW erfolgt.

Für den Lauf und die Staffel meldet ihr euch bitte wie üblich bei Claudia Wetzstein an!



Rangliste OL für Alle vom 29. März 2003, Fürstenwald Chur

Bahn A1, 6.8 km / 270 m / 19P.

1. Sauter Markus, 85	49.44
2. Puntschart Adrian	56.48
3. Büchi Walter	61.45
4. Jeanneret Thierry	62.25
5. Jeanneret Philippe	64.00
6. Schaad Gian-Reto	65.30
7. Wehrli Werner	66.17
8. Sutter Urs	71.59
9. Ruppenthal Ursi	78.16
10. Wyss Margrit	79.37
11. Gordon Riet	80.43
12. Wicki Yvonne	89.28
13. Cafilisch Stefan, 87	91.35
14. Camathias Ueli	93.52

Bahn A2, 4.8 km / 220 m / 15P.

1. Giezendanner Jörg	43.09
2. Kamm Urs	47.11
3. Wehrli Martin	51.46
4. Egli Simon, 88	52.24
5. Camathias Heidi	55.29
6. Cafilisch René	55.38
7. Hartmann Claudia, 86	56.44
8. Jegerlehner Hans	59.02
9. Reber Salome	61.07
10. Ferrari Sergio	67.04
11. Wolf Ruth	70.00
12. Brechbühl Kurt	91.34
13. Egli Thomas	93.08
Schaad Annetta	aufgegeben

Bahn A3, 3.7 km / 150 m / 10P.

1. Jud Karl	33.56
2. Steinauer Martin	41.14
3. Strasser Michael	42.30
4. Rüdiger Manfred, 86	43.11
5. Altermatt Willy	45.28
6. Kramm Joel, 91	47.45
Kramm Reinhard	
7. Lütcher Corina, 85	48.16
Münger Ruedi	48.16
9. Giezendanner Anita	49.29
10. Lechner Michael, 90	50.35
Kleger Philipp, 90	
11. Schächter Ralf, 89	54.07
12. Galfetti Francis	56.57
13. Schmid Judith	60.36
14. Bischoff Cornelia	68.29
15. Sutter Gianni	72.04
16. Comini Nadia	74.03
Burkhardt Thomas	
17. Schaad Pierluigi	77.07

Bahn B1, 3.8 / 170 m / 8 P.

1. Gringer Ursina, 88	51.13
2. Strasser Rolf	66.15
3. Lechner Ladina, 88	68.11
Möller Astrid, 88	
4. Egli Sabina, 93 + Mutter	82.50
Egli Maria	
Schmid Patrik, 91 und	
5. Mutter	86.18

Bahn B2, 2.1 km / 75 m / 7 P.

1. Schächter Andi, 91	26.58
2. Gähwiler Sandro, 90	33.06
Gähwiler Luciano	
3. Brühwiler Denise, 92	35.09
Brühwiler Urs	
4. Wyss Myriam, 91	37.10
Kuoni Anja, 90	
Carlino Cinzia, 91	
Tanno Sina, 91	
Münger Marionna, 93	Po fehlt
Rohner Armanda, 93	

Troll, 1.8 km / 65 m / 7 P.

1. Schächter Mark, 94	14.36
2. Kleger Sarah	16.32
3. Zulauf Samuel, 95	21.07
Zulauf Freddy	
4. Camathias, Cornelia	21.16
Darms Alexandra	
5. Ruppenthal Véronique, 93	22.38
6. Frehner Janik, 98	23.22
Frehner Ruedi	
7. Ruppenthal Claudine, 95	25.04
8. Federspiel Maude, 93	28.13
Waser Anja, 93	
9. Zanetti Sara, 91	30.43
Zanetti Gabriella	
10. Besic Haris, 94	46.20
1. Guntli Fabrizio, 95	12.40

Globi-OL, 1.4 km / 35 m / 6 P. (ausgeflaggt)

Guntli Bruno	
2. Gollner Andrea, 94	12.50
Gollner Martina, 96	
3. Zulauf Lukas, 96	13.50
Zulauf Patricia	
4. Caprez Luca, 94	13.45
5. Foppa Gianna	13.55
Mani Max, 94 + Anna, 93	
6. Schächter Erik, 97	14.50
7. Kleger Vivian, 97	15.00
8. Ruppenthal Michelle, 96	15.55
9. Frehner Janik	16.30
10. Puntschart Linda	17.10
11. Waser Corsin, 96	17.50
Waser Indira, 96	17.50
Federspiel Selina, 96	17.50
14. Wachter Giovanna, 97	18.40
Münger Silvana, 97 + Mutter	
15. Puntschart Jan, 99 + Theresa	20.15
16. Frehner Mauro	24.20
17. Camathias Fabian, 95	24.40
Camathias Rolf, 98	24.40
19. Jan	24.45
20. Zanetti Mauro, 96 + Vater	26.50
21. Spescha Flavia, 99 + Rita	30.10
22. Steinauer Andri, 97	30.50
Steinauer Curdin, 99	30.50
Denoth Seraina	



Ranliste OL für Alle vom 26. April 2003. Fürstenwald Chur

Bahn A1, 7.2 km / 240 m / 14 P.

1. Puntschart Adrian	61.27
2. Jeanneret Thierry	63.02
3. Wehrli Werner	66.43
4. Bischoff Martin	66.44
5. Schaad Gian-Reto	71.07
6. Huber Kurt	77.20
7. Sutter Urs	82.42
8. Seiler Fredi	89.56
9. Gantenbein Yvonne	98.24
10. Lechner Michael	123.13
Kleger Philipp	

Bahn A2, 5.3 km / 160 m / 11 P.

1. Egli Simon, 88	52.53
2. Spalinger Lotti	54.07
3. Reber Josia	55.25
4. Kamm Urs	55.36
5. Camathias Heidi	58.30
6. Cafilisch René	59.49
7. Caduff Ursin	65.56
8. Attinger Martin	66.12
9. Beckbissinger Jürgen	68.43
10. Reber Salome	69.14
11. Rüdiger Manfred	70.21
12. Cafilisch Stefan	72.17
13. Ruedlinger Vreni + Peter	76.30
14. Cafilisch Erwin	76.58
15. Walser Dario + Fürer Andreas	79.44
16. Hartmann Claudia	80.15
17. Wehrli Christina	80.32
18. Cafilisch Margrith	80.33
19. Berger Ernst	81.35
20. Brechbühl Kurt	86.08
21. Gähwiler Sandro + Vater	108.40
Rogenmoser Sepp	Po fehlt

Bahn A3, 3.3 km / 140 m / 9 P.

1. Münger Ruedi	32.20
2. Egli Thomas	43.10
Glauser Martin	
3. Ferrari Romina	43.27
4. Ferrari Sergio	46.23
5. Attinger Käthi	48.27
6. Bischoff Elisabeth	49.49
7. Schöpfer Ralf	51.13
9. Möhr Andrea	51.43
10. Leuenberger Hansueli	52.52
11. Kleger Sarah	52.59
12. Tüscher Heinz + Silvia	54.41
13. Burkhart Rita + Comini Maura	57.16
14. Gräzer Kari	59.07
15. Galfetti Francis	62.50
16. Grass Irma	66.27
17. Kramm Joel + Mutter	67.46
18. Cafilisch Irene	85.57
19. Glarner Peter	86.33
20. Galfetti Margrith	90.50

Bahn B1, 3.3 / 175 m / 10 P.

1. Lechner Ladina, 88	35.13
2. Zulauf Patricia	40.12
3. Möller Astrid, 88	50.27
4. Gringer Ursina	51.07
Gringer Lukas	

Bahn B2, 2.7 km / 110 m / 10 P.

1. Münger Ursina	26.11
Bearth Leta	
2. Schöpfer Andi	28.07
3. Bundi Giannina	28.24
Erhard Anna	
4. Klein Fabian	28.28
5. Klein Sven	30.31
6. Widmer Ursin	32.26
Widmer Christoph	
7. Scherrer Luca	32.32
8. Ruppenthal Véronique	35.15
9. Bernetta Jonas	37.07
Bernetta Salome	
10. Cafilisch Flurin	38.13
Bernegger Men	
Steinauer Martin	
11. Gamma Gianni + Bundi Jann	39.18
12. Bearth Laura	44.48
Fürer Letizia	
13. Camathias Cornelia	47.22
Darms Alexandra	
14. Möller Erich + Lechner Fabio	86.56
Seglias Ladina	Po fehlt
Diggelmann Flavia	

Troll, 1.6 km / 75 m / 8 P.

1. Erhard Anna	13.52
Fürer Letizia	
2. Schöpfer Mark	17.18
3. Bernetta Ramun	17.31
Bernetta Salome	
4. Bernetta Jonas + Pierina	19.47
5. Zulauf Samuel + Vater	20.03
6. Ruppenthal Claudine + Michelle	24.12
Attinger Florian + Martin	
7. Attinger Annick	24.13
8. Egli Sabine	27.00
Waser Anja, 93	
9. Horath Andrea	29.21
10. Ambühl Flurin	38.04
Galfetti Daniel	

Globi-OL (ausgeflaggt)

1. Seglias Armando	14.29
Puser Dylan	
2. Zulauf Lukas, 96 + Mutter	15.45
3. Waser Indira, 96, Corsin + Vater	17.29
4. Schöpfer Erik, 97	18.45
5. Seglias Livio mit Eltern	19.50
6. Camathias Rolf, 98	19.50
7. Puntschart Linda, 94	20.00
8. Bundi Tino	20.30
9. Münger Silvana	21.29
10. Ambühl Flurin + Nani	26.18
11. Puntschart Jan, 99	29.15
12. Steinauer Andri, 97, Ursina, Seraina	30.56
11. Steinauer Curdin, 99 + Seraina	39.10

5. Schmid Irene	55.24
6. Schmid Patrik, 91 + Jürg	64.17
7. Burkhart Peter	74.10
Möhr Marco	Po fehlt



Ski-OL Weltcupssaison 2002/2003

von Ive Gantenbein

24.11. - 06.12.2002 Trainingsaufenthalt in Mora (Schweden).

Während 2 Wochen trainiere ich als einzige Schweizerin im Ski-Gymnasium mit den Schülern aller 4 Klassen, währenddem es in Davos noch grün ist. Ich laufe täglich meist zwei Mal auf den gut präparierten Loipen im Zielgebiet des weltberühmten „Vasaloppet“. Zwei Mal wöchentlich kann ich von Kartentrainings profitieren. Ab und zu steht auch ein Kraft- oder Hallentraining an. Mit Kleinbussen der Schule fahren wir in rund 6 Stunden nach Norwegen an die ersten Wettkämpfe der Saison.

07.12. - 12.12.2002 World ranking events in Skei (Norwegen).

Obwohl mir technisch zwei recht gute Rennen gelingen, sehe ich, dass die Skandinavier auf den Scooterspuren weiterhin viel schneller sind als ich. Es ist extrem kalt, bei -20°C Rennen zu laufen ist schon an der Grenze. Ich fühle mich noch nicht in Form. Hier in Skei treffe ich auf 4 weitere Schweizer, mit denen ich im Laufgebiet der Wettkämpfe noch 3 Tage trainiere, bevor mein 2½wöchiger Trainingsaufenthalt in Skandinavien zu Ende geht.



Auch im OL sehr erfolgreich: Ive (l.) holte sich im letzten Herbst mit Angela Wild und Brigitte Wold Gold an der SOM!!

29.12.2002 Schweizermeisterschaft 2002 in Glurigen (Goms).

Mein Ziel verfehle ich knapp: Trotz eines guten Rennens und einer besseren Form werde ich nach 79 Wettkampfminuten mit 6 Sekunden Rückstand Zweite. Dass Thierry auch die Silbermedaille gewinnt ist eine schöne Überraschung.

11.01. - 18.01.2003 Europameisterschaften und Weltcup Seiseralm (Italien).

Das Gelände ist teilweise sehr steil. Da es nur wenige Loipen und Scooterspuren hat sind die Läufe technisch eher einfach. Im Sprint erreiche ich mit dem 17. Platz mein bestes EM-Resultat. Bei der Herren-Staffel gratulieren die Einheimischen dem Österreicher, der den Italiener knapp geschlagen hat: Die Leute hier aus Kastelruth fühlen sich mehr als Österreicher denn als Italiener.

25./26.01.2003 Schweizermeisterschaft 2003 und nationaler Wettkampf Sparenmoos (Bern).

Im sehr langen und harten Rennen mit viel Steigung erreiche ich erstmals den Meistertitel in der Elitekategorie. Nach Bronze und Silber die logische Folge... Tags darauf im Mitteldistanzrennen laufe ich sehr unkonzentriert und konzeptlos. Ein zweiter Platz wird dennoch daraus.



01./02.02.2003 Italienische Meisterschaften in Asiago (Italien).

Bei wenig, aber hartgefrorenem Schnee sind die Scooterspuren kaum sichtbar, was mir viel Mühe bereitet. Die beiden zweiten Plätze sind nicht zufriedenstellend, ging ich doch als klare Favoritin ins Rennen.

06.02. - 16.02.2003 Weltcup in Östersund und Timra (Schweden).

Dieser Weltcupblock ist die sogenannte „Vor-WM“, da im nächsten Winter in Aserna nahe Östersund die Weltmeisterschaften stattfinden werden. 1996 war ich hier an meinen ersten internationalen Ski-OL Wettbewerben, damals als 17jährige Juniorin. Am ersten Tag ist es sehr kalt und ich kaufe mir Windstopper-Unterwäsche. Doch ab dem ersten Wettkampftag herrschen nur noch wenige Grade unter Null und die neue Wäsche verschwindet tief in der Tasche. Die ersten beiden Rennen finden in flachem Gelände mit sehr dichtem Scooterspurnetz statt. Das dritte Rennen, die Langdistanz, ist steil und beinhaltet viele Routenwahlprobleme. Nach den ersten 3 Wettkämpfen verschieben wir an die Ostküste Schwedens nach Timra bei Sundsvall. Dort zeigt sich ein dichter Wald. Im Langdistanzrennen laufe ich ausser einem schweren Routenwahlfehler ein gutes Rennen und kann mich für den letzten Wettkampf in Skandinavien gut motivieren. Schade, es wäre heute wirklich einiges dringeliegen, doch es resultiert ein 24. Platz. Derzeit bin ich im Gesamtweltcup auf Rang 22, mein Ziel ist es, die Top20 zu erreichen.

26.02. - 02.03.2003 Weltcup in Haanja (Estland).

Nach dem Flug nach Tallin im Norden Estlands fahren wir per Bus durch das ganze Land an die südliche Grenze. Das hügelige Gelände mit relativ wenigen Scooterspuren bietet viele Routenwahlprobleme. Die Kurzdistanz ist für mich ein wirklich gelungenes Rennen. Doch beim einfachen Lauf macht fast niemand Fehler. Rang 23.

Gleich im Anschluss an das Kurzdistanzrennen beginnt unsere Reise nach Russland. Sie soll uns bis hinter den Ural führen. An der Grenze Estlands warten wir 2 Stunden um ausreisen (!) zu können. Dann erscheint ein Zöllner und bittet uns so schnell wie nur möglich alles Gepäck zum Durchleuchten auszuladen und jeden ein Formular auszufüllen. Wir sollen doch bitte pressieren, sie wollen keine Zeit verlieren...

Im kleinen Flughafen müssen ein Trainer und ein russischer Begleiter gleich selber das Gepäck in das Charterflugzeug laden. Von hinten steigen wir in das kleine Flugzeug ein. Während dem 4stündigen Flug kann man vor lauter Lärm kaum sprechen, es ist enorm warm und die Tische am Vordersitz klappen ständig von selber runter.

In Tscheljabinsk angekommen werden wir mit alten Bussen abgeholt. Da hingegen ist es so kalt, dass mir nicht nur die Füße sondern auch die Unterschenkel einschlafen. Von Zeit zu Zeit stehe ich auf. Da wir die Uhr um 4h vorgestellt haben, gehen bei unserer Ankunft im Hotel gerade die ersten Einwohner zur Arbeit. Unsere Körper melden aber deutlich, dass jetzt schlafen angesagt ist.

03.03. - 08.03.2003 Weltcup in Kysthym (Russland).

Hier hinter dem Ural stehen bedeutend weniger Nationen am Start. Da ausser den „grossen“ Nationen die Wettkämpfer die Kosten grösstenteils selber übernehmen müssen, ist die Reise für gewisse Leute aus den östlichen Ländern unerschwinglich.



Internationales

Bei einem guten Rennen über die Langdistanz hole ich die vor mir gestartete Schweizerin Regula Mühlemann ein. Sie motiviert mich und wir laufen das restliche Rennen gemeinsam. Rang 17., neben dem EM-Sprint-Resultat die beste Leistung in diesem Jahr. Damit belege ich Platz 21 in der Weltcupgesamtrangliste, in der die 6 besten Resultate gewertet werden.

Vom Bankett geht's per Bus direkt nach Ekatherinenburg. Nach 24h Reise und 42h ohne wirklichen Schlaf falle ich k.o. ins Bett und schlafe bis am Mittag, was im ganzen letzten Jahr bestimmt nie vorgekommen ist.

15.03.2003 Nordic Games Kandersteg.

Wie jedes Jahr wird dem Langlaufnachwuchs an ihrem letzten Rennwochenende der Saison ein Ski-OL angeboten. Dieses Jahr bin ich für die Organisation verantwortlich. Mit 130 teilnehmenden begeisterten Kinder ist dies einer der grössten Ski-OL's der Saison in der Schweiz.

Ich bin glücklich, in dieser Saison die Möglichkeit ausgenutzt zu haben, dank der Anstellung im Stundenlohn in der Physiotherapiepraxis und der Langlaufschule mehr Urlaub beziehen zu können. Obwohl ich wegen zu wenig und vielleicht auch qualitativ ungenügendem Training und der hohen Arbeitsbelastung im Winter nie eine gute Form entwickeln konnte und die Reisen viel Geld gekostet haben, hat sich dieser Einsatz gelohnt. Ich habe neben Wettkampferfahrungen, welche ich an der WM 2004 in Schweden gebrauchen werden kann eine Menge anderer Erfahrungen für mein Leben gemacht und auch etliche neue Bekanntschaften „in aller Welt“ machen dürfen.

Herzlichen Dank der OLG Chur für ihre Unterstützung!

07.04.2003 Yve Gantenbein

Tessiner-Staffete 27.April 2003

von Madlaina

Es gibt wohl kaum einen OL in der Schweiz, an dem so gute Stimmung herrscht wie an der Tessiner Staffete. Selbst die letzten Läufer werden mehr angefeuert als manches Spitzenteam an der SOM. Da diese Staffete schweizerisch nicht bekannt ist, wurden wir erst durch einen Insidertip darauf aufmerksam. Gespannt darauf, was uns genau erwartete, reisten wir dann am Sonntagmorgen mit zwei Staffeln des NWK GR/GL ins Tessin. Ausser uns und dem dritten Bündnerteam mit Monika Zymoni, Urs und Jan Kamm waren keine Deutschschweizer anwesend. Da hiess es doppelt so laut anfeuern, um die etwa 250 Ticinesis zu übertönen. Tatsächlich hatten wir auch allen Grund zum Jubeln. Urs, Jan und Monika wurden bei der Staffetta Classica Dritte von über fünfzig Teams, das Bündner Frauenteam mit Romina, Corina und Gaby erreichte in der offenen Kategorie den zweiten Platz. Meiner Staffel mit Simon S. und Marcel Tschopp gelang die zweitbeste Zeit, wir wurden jedoch verständlicherweise disqualifiziert da ich verletzungsbedingt eine Strecke lief, die für die Jüngeren vorgesehen war. Der Weg ins Tessin hat sich auf jeden Fall gelohnt und vielleicht werden wir ja nächstes Jahr mit einer grösseren Bündnerdelegation wieder dabei sein...



NEWS

Weltrekord 23. Mai 2003

Big Event Chur

Karte: Churer Altstadt
Teilnehmer: 528 Kinder

Graubünden

total 51 Karten mit Weltrekord-Veranstaltungen
total 6360 Teilnehmer

Schweiz

total 1317 Karten mit Weltrekord-Veranstaltungen
total 188416 Teilnehmer



isch cool!





OL - Ferienpass mit Globi



Dieses Jahr sind wir bereits zum 5. Mal in der ersten Woche der Sommerferien im Fürstenwald auf Postensuche.

Wir bieten Kindern aus dem Kindergarten und der 1.-3. Klasse ein erstes OL-Erlebnis. Wer hilft mit, die Kinder in Gruppen von maximal 16 Teilnehmern zu betreuen?

An folgenden Tagen sind wir von 9 - 11 Uhr und von 14 - 16 Uhr unterwegs:

Dienstag, 1. Juli 2003

Mittwoch, 2. Juli 2003

Donnerstag, 3. Juli 2003

Freitag, 4. Juli 2003



, meldet euch bitte möglichst bald, spätestens aber **bis 14. Juni 2003**, damit ich euch für die Versicherung anmelden kann und weiss, ob ich noch andere HelferInnen suchen muss.

Ihr erreicht mich über Mittag unter Telefon 081 / 353 51 79.

Genauere Informationen bekommt ihr noch vor den Sommerferien.

Schon jetzt vielen Dank für eure Mithilfe!

Christina Wehrli + Globi





OL Plauschwoche 2003

Einmal mehr haben wir eine erfolgreiche OL Plauschwoche in der Umgebung von Chur durchführen können. Ich habe derart viele positive Erinnerungen, dass alle aufgeschrieben mit Sicherheit diesen Chalchofa sprengen würden. Ich habe deshalb versucht, mittels einigen Stichworten den Kurs kurz zu beschreiben:

- schönstes Wetter, 4 x Sonnenschein, warm, Samstag bewölkt mit starkem Wind
- 37% aller Teilnehmer hatten am Donnerstag Sonnenbrand, die anderen hatten Crème
- maximal 43 Teilnehmer pro Tag, 13% Erwachsene, 34% Vollblutanfänger, 28% Anfänger, 11% Senioren (gelten auch als Erwachsene) und weitere 4 Leiter (Nina, Ursi, Simon S., Mäse), 2 Leiter teilweise (Martha, Heidi), 1 Hilfsleiter (Simon E.)
- 183 Postenstandorte auf 3 verschiedenen Karten in 4 verschiedenen Gebieten
- Schleckmaul OL mit 14 „guten“ Posten sowie 6 „Nieten“,
- instabile Proviantsäklein am Schleckmaul OL, 5 Teilnehmer haben fast die Hälfte ihrer Beute verloren (am Ziel gab es Ersatz)
- Francis hat alle Posten des Schleckmaul OL selber eingesammelt, wieso?
- Fussballspiel nach dem Mittagessen quer durch Fürstenwald, oder auf der Bonaduzer Finnenbahn oder in der Trimmiser Rüfe (ohne Wasser)
- Teilnehmer, welche am OfA aus lauter Freude zwei Strecken absolvierten
- OL Plauschwoche ohne Parkbusse
- Teilnehmer, welche von Trimmis nach Ems mit dem Velo kamen, oder andere von Chur nach Bonaduz (haben wir uns zu wenig bewegt?)
- 63% der Teilnehmer machten mehr oder weniger freiwillig Bekanntschaft mit dem kühlen Nass des Brunnens auf der Trimmiser Weide
- Gianni (einer der Vollblutanfänger) musste mit Hilfe von Ursi aus einem Dornenfeld befreit werden
- Ninas Altkleidersammlung zeigte erneut einen reissenden Absatz
- Menschen OL, eine neue Form von OL für postensetzfaule Leiter (ziehharmonikaartiger Tatzelwurm à 4 – 6 OL Läufer quer durch den Fürsti), nähere Infos bei den Leitern
- Micro OL in Via Rudera 4, Teilnehmer: 5 Kinder (4 „fremde“ ein eigenes)
- Schäppers Kuchenspende am Freitag, 3 grosse Bleche, getragen durch den Vater (Jürg setzt Prioritäten: OL Plausch vor Arbeit)
- Ninas Schnur OL quer durch IIs Aults (Leitlinie)
- Meine schmerzenden Oberarme nach dem Einziehen der Schnur mit Ninas Haspel
- Der alte Mann im Walde, welcher einen Teil von Ninas Schnur abschnitt und versuchte den Knopf zu lösen (Eigeninteresse, aber die OLG dankt trotzdem)
- Das Militär, welches uns die Posten im Bonaduzer Wald bewachte
- Der Postenstandort Militärküche (IOF Symbol? Wer kann weiter helfen?)
- Die besserwissenden Soldaten, welche einige unsere Anfänger in die falsche Richtung schickten
- Das neue J+S System, welches uns weiterhin finanziell im Ungewissen lässt
- Das Mitbringen des eigenen Lunch hat sich bewährt (mehr „Freizeit“ am Abend für Vorbereitungsarbeiten der Leiter)
- Fast kein fliegender Tannenzapfen während Mittagessen
- 8 Viererteams an Abschlussstaffel im IIs Aults, alle fanden ins Ziel, 16 Preise
- 4 Kategoriensiege durch Plauschwochenteilnehmer am OfA (von 7 möglichen)
- 2-3 mehr oder weniger tendenzionell unmotivierte Teilnehmer(innen)
- und vieles mehr.....

Für das Leiterteam

Mäse



Lager Les Bayards 12.-21 April

Samstag

von Simon Egli

Diesen Frühling machte das NWK GR/GL, in Kooperation mit den „Ossis“ (NWK NOS), das jurassische Kleinod „Les Bayards“ unsicher. Samstag morgens machten wir, das heisst Caro, Gaby, Madlaina, Romina, Fabienne, Simon, Philipp und PGV, uns aus dem Staub, in Richtung der gastfreundlichen(?), manchmal auch etwas misstrauischen Schweiz-Franzosen. Noch vor dem Inspizieren der Räumlichkeiten stand schon ein erstes Training an (Karte „chassagne-plan du bois“). Vor dem dîner schloss man noch Bekanntschaft mit dem etwas holprigen Fussballterrain. Das Abendessen, Spaghetti, mundete. Abschliessend wurde gestretcht und bis zur Nachtruhe (oder auch nach dieser) lernte man die anderen besser kennen.

Sonntag

Nach dem Frühstück um 8 Uhr, sass man, noch etwas abwesend, in die Büssli und genoss die Fahrt. Auf der Karte „les verrières“ stand ein Viel-Posten-OL und nachmittags Staffelstart auf dem Programm. Wir assen draussen zu Mittag und trockneten die Socken, im Wald lag noch Schnee. Gestärkt vom Reissalat begann man das Wettkampfähnliche Staffelstarttraining. Simon (S.) stürzte ziemlich heftig und musste sich in den nächsten Tagen schonen. Auch heute kam der Fussball nicht zu kurz. Nach dem Nachtessen (Gusgus?):
se remettre, stretch, masser, théorie et et et...

Montag

von Simon und Philipp

Am Montagmorgen weckte uns zum letzten Mal die gute Küchenfee mit ihrer lieblichen Stimme. (Am Abend trat ein Neue ihr schwieriges Erbe an.) Fortan hat uns nur noch die Lust auf ein Knuspermüesli mit Yogurt aus dem Bett getrieben, denn wir konnten dies auch dringend gebrauchen. Wir trainierten ja nicht nur OL, sondern wir hatten immer noch den Lager-Cöp mit einer allseits (un?)bestechlichen Jury zu absolvieren. Die seriösen Knaben gingen zusätzlich jeden Abend auslaufen (Fussball spielen). Am Abend war die Präsentation des selbstgebastelten OL-Postens (Lager-Coppa). Aber ich kann immer noch nicht verstehen, warum die Jury unseren Recycling-Gabelungs-Posten nicht höher bewertete (wahrscheinlich war unsere Bestechungssumme zu niedrig). Da kam der OL-Posten-Kuchen der Bündnerinnen schon besser an(also mir hat er auch gemundet!).



Sauters warten auf ihren Auftritt beim Lager Cup

Dienstag

Am Dienstagvormittag standen drei Läufe auf dem Programm: Zuerst ein 800m Massenstart- (ohne Gabelungen!), dann ein 3000m Einzelstart- und zuletzt ein 1500m Jagdstartrennen. Am Nachmittag hätte ein mini-MIMM stattgefunden (Spaziergang auf den Creux du Van). Doch alles kam anders, als man es geplant



Nachwuchs

hatte. Zuerst wurden im 800m Massenstartlauf PGV (sprich: Peschewe = Simon E.) und Hotzeplotz (ein Ossi) die Posten vor der Nase eingesammelt. Nach einer kurzen Verpflegungspause ging es dann weiter zum 3000m-Start. Doch leider wurden die Karten im Büssli vergessen und Caro machte sich auf den Weg zurück. In der Zwischenzeit hatte dies Sili (ein Ossi-Leiter) auch bemerkt und er spurtete mit den Karten zu uns (ca. 2km) ohne von Caro gesehen zu werden. Doch diese verlängerte Pause hatte einigen Ossis offenbar nicht gut getan, sodass ihnen "herbe Schnitzer" unterliefen und sie plötzlich ausserhalb der Karte standen. Da nützte natürlich das ganze Auffangtraining von gestern nichts mehr. Nun wurde beschlossen, den mini-MIMM abzusagen und nur noch das Jagdstartrennen durchzuführen. Im Lager-Coup mussten wir heute Liebesbriefe schreiben. (Grosi wollte aber nicht verraten, wem sie diese nachher schreiben wolle.) Mit unserem feinfühligem Brief konnten wir uns heute besser bei der Jury einschleimen und bekamen die Höchstnote. So konnten wir getrost schlafen gehen, auch wenn es etwas später wurde, als sich das einige Leiter vorgestellt hatten. Aber unser Erfolg hatten wir natürlich schon gebührend feiern müssen.

Mittwoch

Das Aufstehen war heute besonders schwierig nach dem gestrigen Sieg im Lager-Cup (wegen des vielen festens....!!!!!!) Heute waren wir wieder auf der Karte "Les Fontanettes", sehr anspruchsvoll. Am Morgen stand ein Kompass-OL auf dem Programm. Dabei mussten wir einige Löcher suchen, die nicht existierten. Dies machte die Aufgabe ziemlich schwierig und so gab es einige Suchaktionen. Nach der Mittags-Tanzzapfenschlacht ging's wieder auf Postensuche, und zwar in Form eines Auswendig-OL's. Danach gab es den verdienten Fussballmatch. Beim heutigen Lager-Coppa ging es darum, einen möglichst originellen Lager-Ruf, -Song, -Tanz oder -Purzelbaum zu kreieren. Die Darbietungen waren alle sehr witzig und es gab viel zu lachen. Den Rest des Abends verbrachten wir mit Schwatzen, Ping-Pong spielen und diversen anderen Spielchen.

Donnerstag

von Romina Ferrari

Am Donschtig ischs denn wider mol kli witer wäg uf a Karta ind Nöchi vu Neuaburg ganga. As kurzes Training im Stil vur KOM isch agsait gsi. Noch ama verpatzta Quali-Lauf hett i denn zimlich vil zit müassa ufholä am Nomitag bim Final. Das isch uf ama fiina Teil vur Karta gsi und i bin glaub nid dia ainzig gsi, wo Müah gha het mir Umstellig vu ara 1:15000er Karta uf a 1:5000er. Dia ainta sind denn no durch a agnehm küali Schlucht zrug zu da Büssli gwanderet, während dia andara dr direkti Wäg vorzoga hend. Endlich isch dia erscht Pausa ima doch eher strenga Lager gsi. Zwai Stund hemmer Zit gha zum üs in Neuaburg kli z'erhola. D'Beschäftigunga sind vielfältig gsi: Glace ässa, an Bsuaach im Papillonrama und denn hets no dia geh wo irgendöppis dahai vergässa hend und hend müassa go poschta.

Freitag

Noch da bis ietz doch eher kürzara Trainings hets am Fritig wider mol kli öppis längers geh. Noch ama wia immer faina Zmittag vorussa isch bim Höhakurva-OL



gnau ufd Karta luaga vu Vorteil gsi. Wider zruugg in üsem Betonklotz simmer au no ufd Tessiner gstossa, wo über Ostersa au bi üs im Lager gsi sind. Denn hets natürlig

sofort as Fuassball-Länderspil NOS gega TI/GR/GL geh. Wär das Teschtspil gwunna het, tuan i als Bündnerin mol nid veröffentlicha... Noch da Presentationa vur neusta OL-Moda für dr Lager-Cöpp hets denn schu bald ghaisa: Guat Nacht!

Samstag *von Fabienne Klaas*

Am morgen hatten wir Richtungswechsel-OL auf dem Trainingsplan. Es war ein schöner Wald, aber mit viel Forstholz.

Am Nachmittag war dann die 2-er Staffel. Die Schlaufen waren nicht ganz so einfach, was sich auch nach der Rückkehr der Startenden zeigte. Das Feld wurde ziemlich auseinander gezogen. Aber es war trotzdem spannend.

Sonntag

Da heute ein mimi MIMM auf dem Programm stand (nu bi da Püntner), mussten wir nach dem Frühstück unsere Lunchs zubereiten und die anderen 7 Sachen einpacken. Mit dem Bus machten wir uns auf den Weg zum Start, von dort aus starteten man und frau in 2-er Teams für die 13km lange Strecke. Das Ziel war der Creux du Van, ein riesiger Felskessel der einem Vulkankrater ähnlich sieht. Ich fand die 100 Meter steil abfallenden Felswände sehr eindrücklich. Zurück im

Lagerhaus waren so ziemlich alle sehr müde, doch nach einer Dusche änderte sich das schnell. Am Abend war grosses Fest mit Spielen und dem letzten Teil des Lagercups. Wir mussten kleine Osterhasen suchen, die Grosi zuvor im ganzen Haus versteckt hatte und danach durften wir sie dann essen...hmm



Romina im Zieleinlauf der Staffel

Ostermontag

Heute sind wir ganz früh aufgestanden, um halb 6. Nach dem packen und dem Frühstück mussten wir das Lagerhaus putzen, das war ein „Chrampf“.

Um 8 Uhr sind wir dann abgefahren mit dem Ziel in Luzern nochmals ein Training mit den Ticinesis zu machen. Aber weil es da regnete waren die Trainer sich einig, dass wir nicht mehr in den Wald müssen dafür aber ins Restaurant eins trinken.



Dank der Nachtschwärmer

Nach mehr oder minder erfolgreicher Teilnahme an der Meisterschaft im Nacht-Orientierungslauf (NOM) auf der Karte Langholz bei Zofingen durften sieben OLG Chur Nachtschwärmerinnen und -schwärmer bei Hans Jegerlehner in seinem Elternhaus übernachten. Nach einem guten und reichhaltigen Frühstück waren sie schon wieder so gut erholt, dass ausser Brigitte alle am 16. Langenthaler-OL teilnahmen.

Herzlichen Dank an Hans für seine Gastfreundschaft!

Ein findiger Bündner

Seit Einführung von SportIdent, sind Kartenwechsel während eines Laufes weitgehend verschwunden. Am Sonntag des diesjährigen 2-Giorni gab es für HAL wieder einmal einen Kartenwechsel. Leider waren Karten und Helfer anstatt am letzten Posten der ersten Karte am ersten Posten der zweiten Karte. So suchten die ersten Herren, die eintrafen (da Jagdstart war, waren dies gleichzeitig die Besten), vergeblich ihre Laufkarten. Die ersten fünfzehn beschlossen, gemeinsam zum Ziel zurück zu joggen. Dort boten sie den Zuschauern einen sehr attraktiven, aber ranglistenmässig nichts aussagenden Zielspurt. Anders versuchte es der Churer Reto Müller. Er machte sich auf die Suche nach den Karten. Dank der Postenbeschreibung (Mulde) konnte er den nächsten Posten, der nicht allzuweit entfernt war prompt ausfindig machen (notabene mit einem minimalen Verlust von exact einer Minute auf die Abschnittsbestzeit). Dort fand er auch wie erhofft seine zweite Laufkarte und konnte den nichtsahnenden Helfer an den richtigen Posten zurückschicken, so dass das hintere Herrenfeld nichts vom Lapsus merkte.

Premiere: Mittwochkursverschiebung wegen Föhnsturm

Erstmals in Ninas schon 30-jährigen OL-Kurs-Zeit musste am ersten Mittwoch nach den Frühlingsferien das Training vom Fürstenwald auf das Areal des Freibades in der Oberen Au verlegt werden, auch wenn Francis die 20 Posten schon gesetzt hatte. Grund dafür waren nicht Regen, Schnee oder Hagel (das wurde alles schon verkraftet!), sondern ein grausiger Föhnsturm.

Förderpreis für Wetzsteins

Ende März fand die Jahresversammlung des OL-Gönnerclub statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden Claudia und Claudio Wetzstein für ihre jahrelange Tätigkeit in Sachen OL (Vorstand, Laufleiter, Bahnleger, Kartenaufnahme,) mit einem Förderpreis ausgezeichnet.

Team-OL?

Zufällig mitgehörtes Gespräch zwischen dem Trainer des Nordwestschweizer Kaders und drei seiner Schützlinge, die nach einem Training gemeinsam ins Ziel kamen:

Trainer: „He das sollte nicht ein Team-OL werden!

Einer der drei Jungs versucht sich herauszureden, zum Vergnügen aller jedoch ein bisschen unglücklich: „Wir sind nicht zusammen gelaufen, wir (!!!) haben ihn erst beim letzten Posten aufgeholt!“